

IP Syscon 2025 – ein Nachbericht

Die IP Syscon GmbH veranstaltete am 13. und 14. Mai 2025 bereits zum zehnten Mal ihren Kongress zu GIS und CAFM – die IP Syscon 2025. Rund 450 Teilnehmer aus der gesamten DACH-Region kamen in das Hannover Congress Centrum. An zwei Tagen wurde ein breit gefächertes Programm mit fast 60 verschiedenen Foren, dem 4. Fachkongress „Energiewende lokal gestalten“ und einer begleitenden Ausstellung angeboten.

Am ersten Tag fanden ganztägige Anwendungsforen zu Server GIS und Alkis, Grünflächenmanagement, Planung, Straßenmanagement und Netzinformation statt. In der begleitenden Ausstellung präsentierten sich die Partner und Sponsoren von IP Syscon. Die abschließende Abendveranstaltung – ein Burgabend im Herzen von Hannover – bot einen sehr gelungenen Ausklang für den ersten Kongresstag mit guten Gesprächen, stimmungsvoller Atmosphäre und wertvollen Begegnungen.

Der zweite Kongresstag wurde nach einem digitalen Grußwort vom damaligen niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil sowie einem Grußwort von Prof. Dr. Lars Baumann, Dezernent für Personal, Digitalisierung und Recht der Landeshauptstadt Hannover, mit einer sehr interessanten Keynote von Prof. Dr. Anabel Ternès von Hattburg zum Thema „Kommunale Resilienz – Zukunft sichern mit Digitalisierung und KI“ eröff-

net. Die Professorin für BWL und Digitalisierung an der SRH University of Applied Sciences Heidelberg gilt als eine der führenden Köpfe für Digitalisierung in Deutschland. Sie hob u. a. hervor, dass für technologische Veränderungen vor allem Haltung, Dialog und eine gemeinsame Verantwortung wichtig sind. Darüber hinaus sieht sie Digitalisierung nicht als „Einzelkämpferprojekt“ an, sondern eine erfolgreiche Umsetzung kann nur in Teamarbeit gelingen.

Nach der Keynote bestand die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Foren. Zehn Innovationsforen, 24 Informationsforen und 20 Technikforen deckten sehr viele Themen ab: vom Building Information Modeling über Digital Urban Twin bis hin zur XPlanung. So konnten die Teilnehmer ihre Technikenkenntnisse vertiefen und sich über bestehende Lösungen und geplante Weiterentwicklungen informieren.

4. Fachkongress „Energiewende lokal gestalten“

Am 14. Mai 2025 hat die IP Syscon GmbH zum 4. Fachkongress „Energiewende lokal gestalten“ nach Hannover eingeladen. Hier kamen Vertreter aus der kommunalen Verwaltung, Stadtwerken, Energieversorgern und privaten Planungsbüros zusammen und diskutierten das Thema Energiewende mit Blick auf die Wärmewende. Nach der Begrüßung und Einführung von Dr. Dorothea Ludwig (IP Syscon GmbH) startete der Kongress mit dem Vortrag von Franziska Dröge (Kommunale Klimaschutzgesellschaft Weserbergland mbH) „Kommunale Wärmeplanung im Konvoi – Synergien nutzen, Prozessschritte effizient umsetzen“. Sie zeigte die Vorteile einer Konvoibearbeitung auf und erläuterte die positiven Effekte dieser Zusammenarbeit. Die Präsentation von Michael Neuhaus (KWW/Dena) zum Thema „Von der kommunalen Wärmeplanung zur Umset-



Bilder: IP Syscon GmbH

Impressionen von der IP Syscon 2025



Impressionen von der IP Syscon 2025

zung“ wurde von Eike Christoph Bronn (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen) übernommen. Die kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zur Wärmewende – aber eben nur der Anfang. Nach der Planung müssen konkrete Maßnahmen folgen, um Projekte tatsächlich umzusetzen. Welche wichtige Rolle der digitale Zwilling in der Wärmeplanung spielt, stellte Julian Haerkötter von IP Syscon vor. Der Digital Twin bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten und schafft einen entscheidenden Mehrwert für Kommunen, Planer und Entscheider.

Nach dem Mittagssnack referierte Dr. Niklas Wehbring (enercity AG) über die Stadt Hannover als Vorreiter in der kommunalen Wärmewende. Ein Ziel ist es u. a., dass die Stadt zukünftig zu fast 50 % über Wärmenetze nachhaltig wärmeversorgt werden soll. Abgerundet wurde das Vortragsprogramm von Tim Plie-

ninger (Stadt Osnabrück) mit seinem Beitrag „Innovativer Beteiligungsprozess für eine gelungene Handlungsstrategie für die Wärmewende“. Die Stadt Osnabrück setzt mit ihrer kommunalen Wärmeplanung auf einen innovativen Beteiligungsprozess, der die Fachakteure und Bürger aktiv in die Gestaltung der Wärmewende einbezieht. So wird sichergestellt, dass die Wärmewende nachhaltig und zukunftsorientiert gestaltet wird.

Am Nachmittag ging es im direkten Austausch zwischen den Experten und den Kongressteilnehmern an Aktivtischen weiter. Folgende Fragen wurden erörtert: „Wie erfolgt die Aktualisierung, Auswertung und Fortführung der Ergebnisdaten der kommunalen Wärmeplanung im digitalen Zwilling?“, „Welche rechtlichen Fragen zum Prozess nach Abschluss der kommunalen Wärmeplanung sind in Niedersachsen und auf Bundesebene relevant?“ und „Welche technischen Lösungen

für die netzgebundene Wärmeversorgung gibt es?“. Außerdem gab es zum Kennenlernen das interaktive Dialogtool für die Wärmeplanung: mit Vision:EN2040 die Wärmewende spielerisch erfassen und verstehen.

Der Kongress IP Syscon 2025 bot eine gute Gelegenheit, sich ausführlich zu wegweisenden Trends der digitalen Zukunftsgestaltung, smarten Lösungen und moderner Technologie zu informieren. Der nächste Kongress der IP Syscon GmbH zu GIS und Betriebssteuerung findet 2027 statt.

.....
Autor:
 Gerold Olbrich